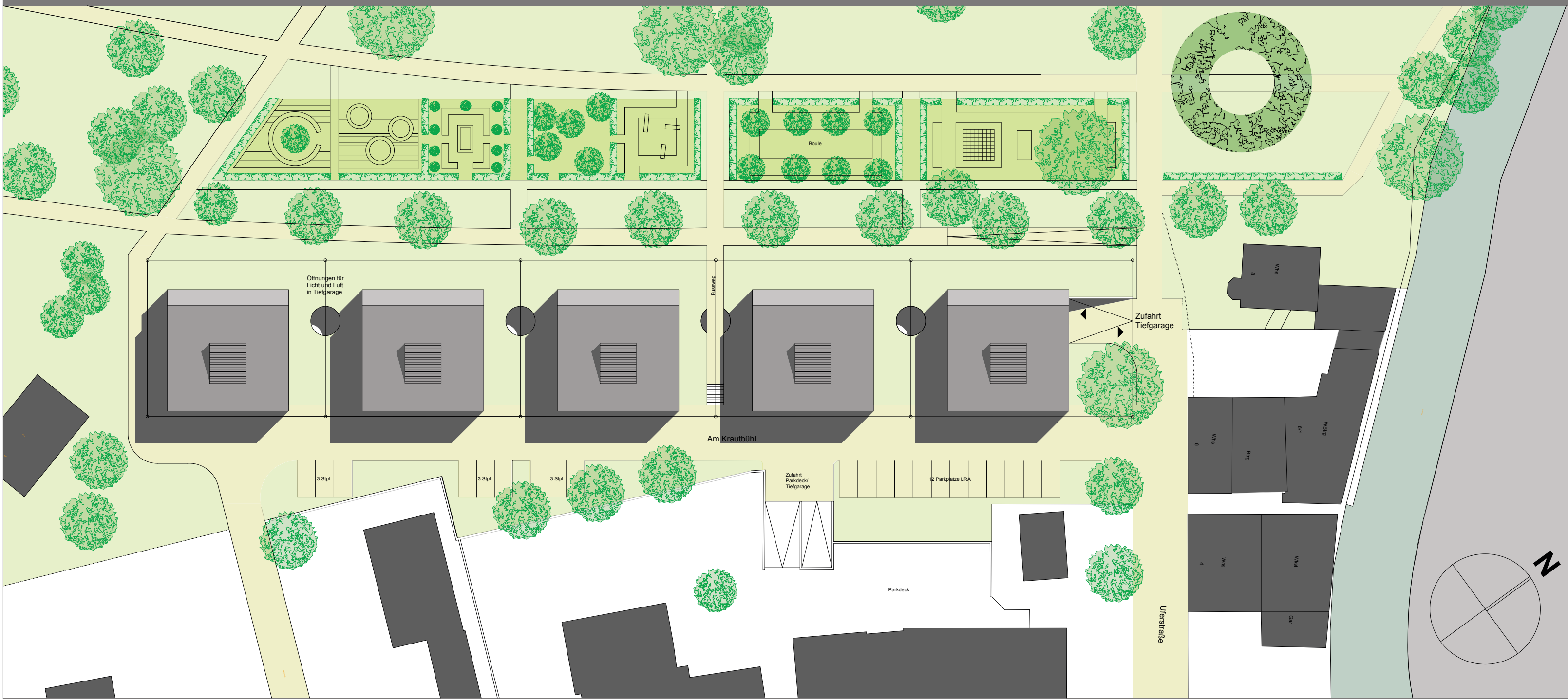
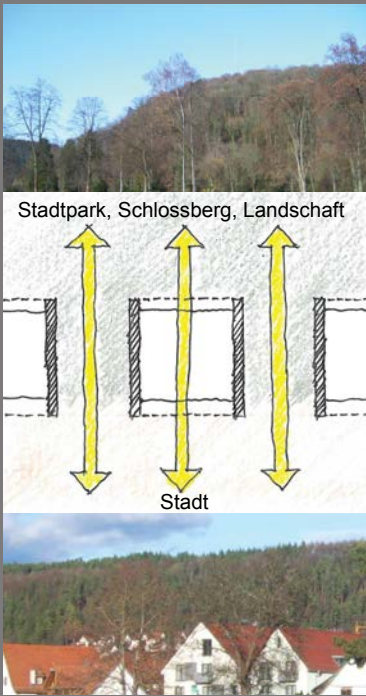


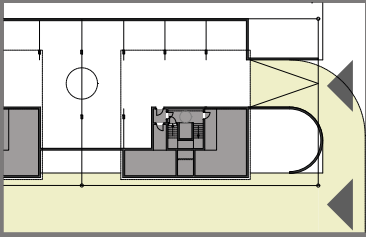


Lageplan M 1:500

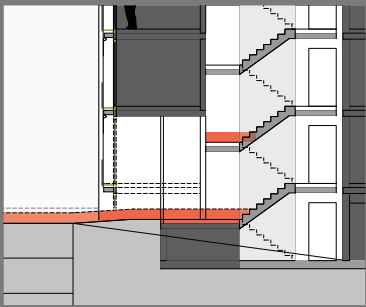


Städtebau
Umsetzung und Weiterentwicklung der vorgegebenen städtebaulichen Figur einer durchlässigen Stadtkante zu Stadtpark und Landschaft.

Architektur
Einfache, kubische, die städtebauliche Figur fördernde Baukörper öffnen sich rahmenartig mit größtmöglicher Offenheit und Transparenz zu den diesen Ort bestimmenden Polen Stadt und Landschaft. Die gegenüberstehenden massiven, sparsam und gleichmäßig geöffneten Wandscheiben formulieren Stadt und Landschaft verbindende Nahtstellen. Zudem fördern sie durch ihre Geschlossenheit Nachbarschaft, Nähe und Privatheit der Bewohner. Die dazu im Kontrast stehenden maximal verglasten Fassaden zu Stadt und Landschaft reagieren flexibel auf die teilweise variablen Grundrisse. Auf diese subtile Art und Weise kann sich womöglich die Individualität der Bewohner an diesen Fassaden abbilden.



Erschließung
Tiefgaragenzufahrt an topographisch günstigster Stelle in Verlängerung der Uferstraße. Trennung des zu- und abfließenden TG-Verkehrs von der Erschließungsstraße "Am Krautbühl", die für Besucher- und Lieferverkehr sowie weitere Anlieger durchgängig zur Verfügung steht.



Das innenliegende Treppenhaus mit Hauszugang auf dem Zwischenpodest (zusätzliche Belichtung und Entrauchung mit Oberlicht) ermöglicht bei steigendem und fallendem Straßenverlauf unterschiedliche Eingangsniveaus bei gleichbleibendem Erschließungsprinzip für jedes Gebäudes. Zusätzlich stehen die Fassaden ab dem 1. OG 4-seitig umlaufend zur Belichtung und Belüftung der Wohnungen zur Verfügung.

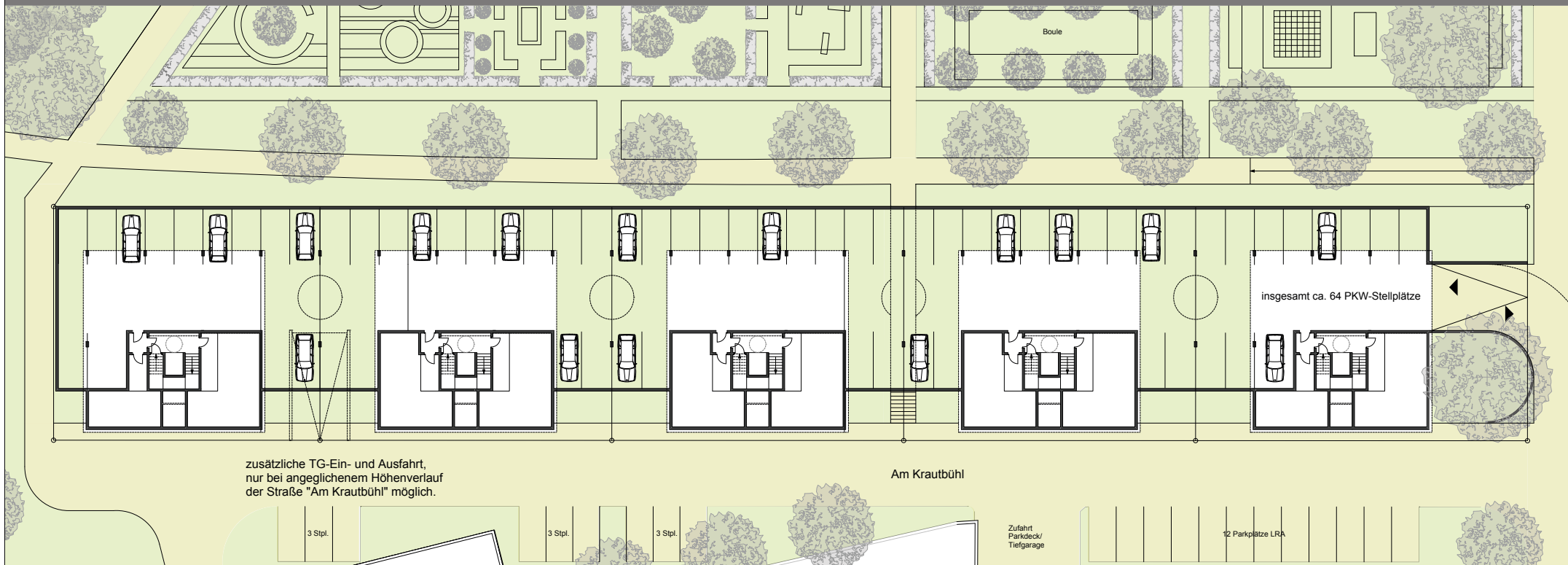


Nordost-/Südwestansicht M 1:200

Südostansicht M 1:200

Nordwestansicht M 1:200

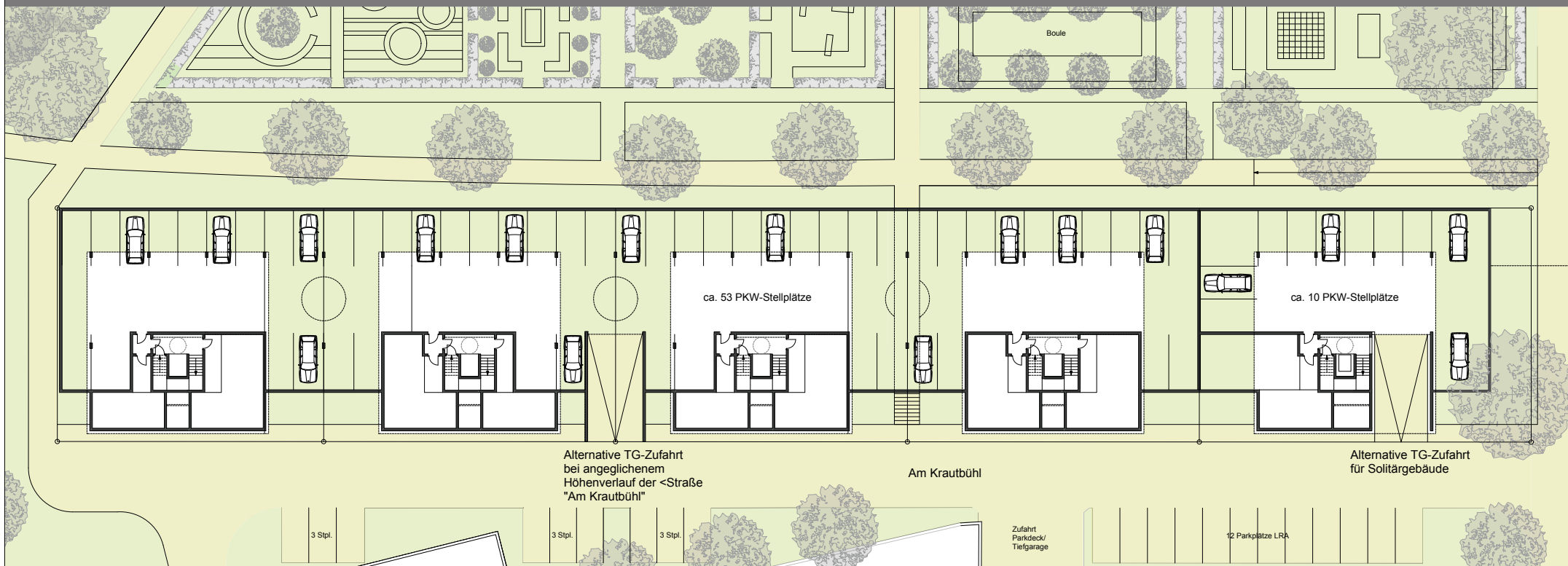
Schnitt M 1:200



Grundriss Tiefgarage M 1:500



Gesamtansichten M 1:500



Grundriss Tiefgarage alternativ mit weiteren Zufahrtsmöglichkeiten M 1:500

Lageplan Ansichten und Schnitt Grundriss Tiefgarage

Wohnen an der Landesgartenschau

Investor

Architekten

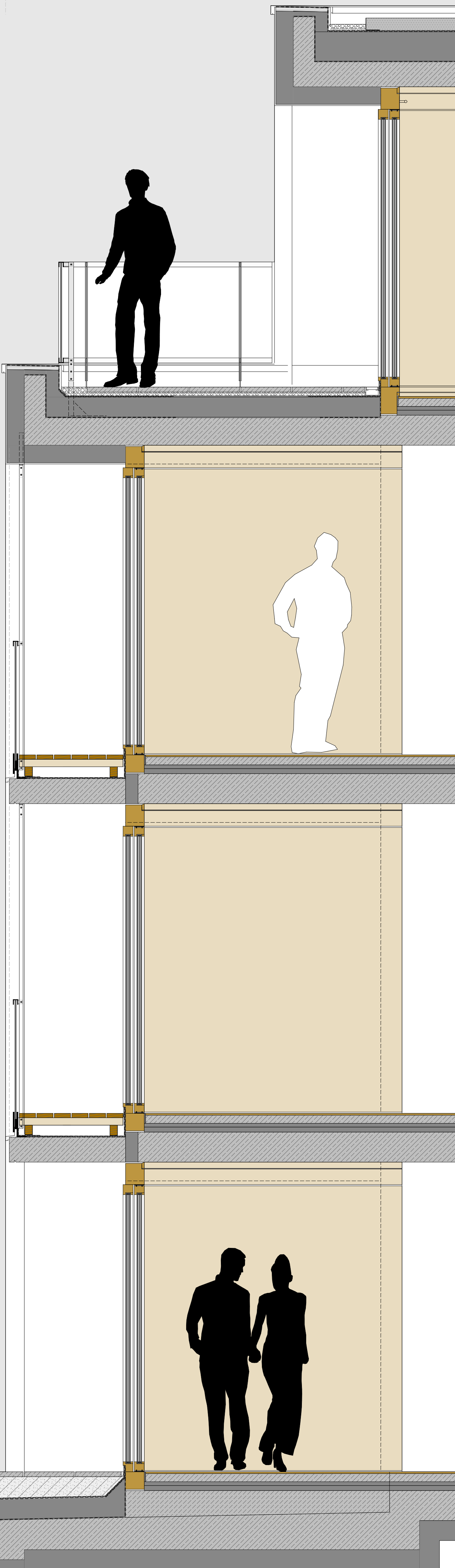
Markant Bau GmbH
Gäurandsteige 49
72202 Nagold

Dausacker-Wohlfarth
Bürogemeinschaft
Freier Architekten

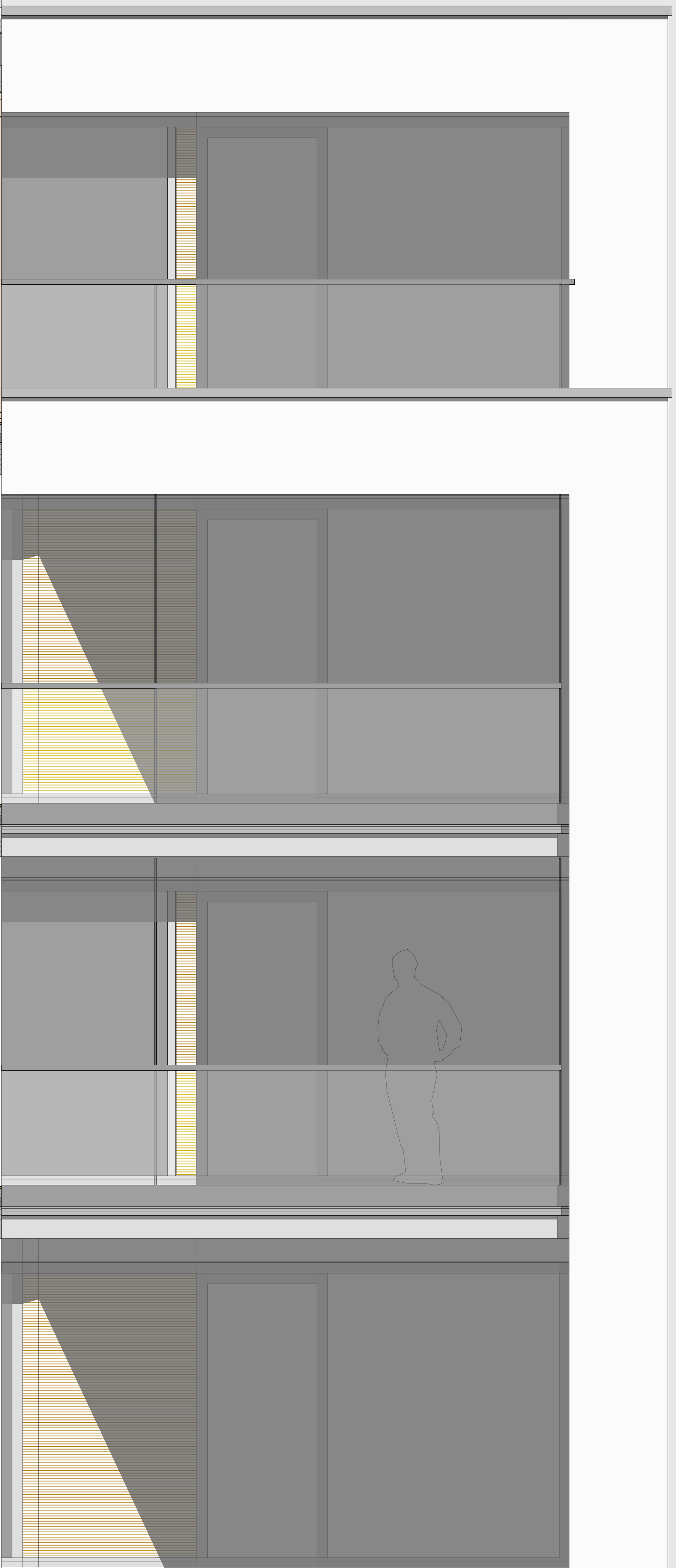
Thomas Bamberg
Freier Architekt BDA

Freudenstädter Str. 64
72202 Nagold

max. Gebäudehöhe 12,00 m



Teilschnitt



Teilansicht

Fassadendetail Nordwest M 1:20

Investor

Markant Bau GmbH
Gäurandsteige 49
72202 Nagold

Dausacker-Wohlfarth
Bürogemeinschaft
Freier Architekten

Thomas Bamberg
Freier Architekt BDA

Freudenstädter Str. 64
72202 Nagold

Architekten

Wohnen
an
der
Landesgartenschau

Dachaufbau
-Begrünung extensiv
-Abdichtung 2-lagig bituminös
-Wärmedämmung d = ca. 240 mm
-Dampfsperre
-Stahlbetondecke

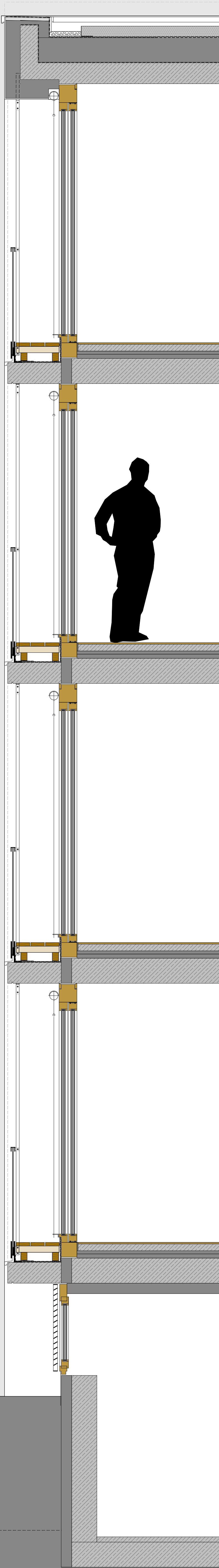
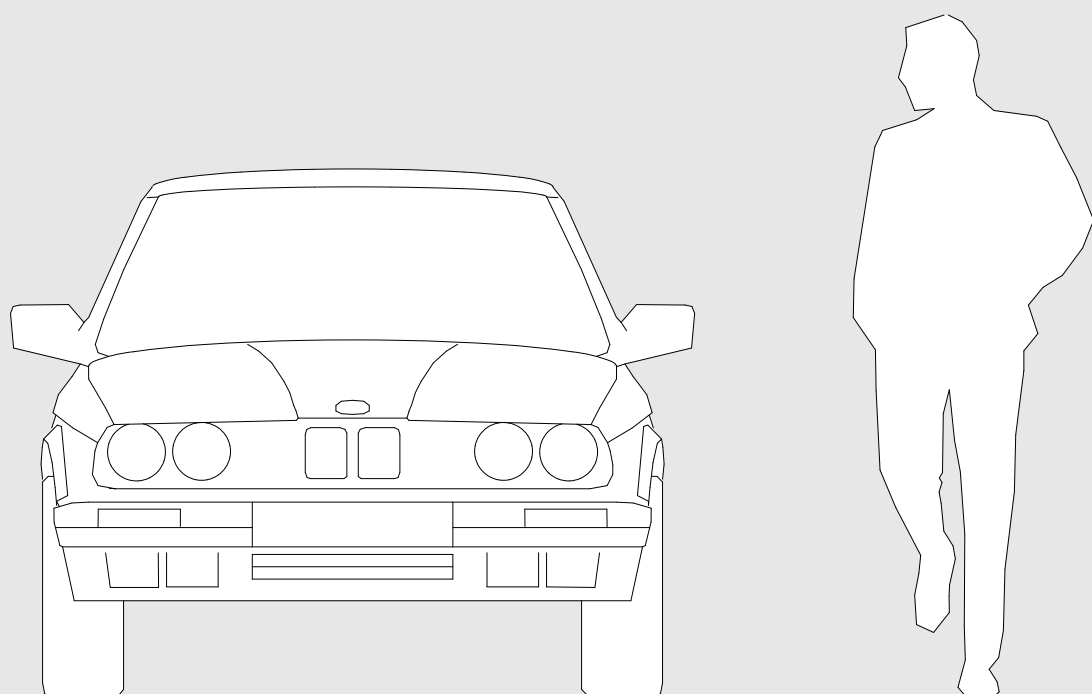
Südost- und Nordwestfassade
als Holzrahmenelemente,
dreifach verglast,
Paneele wärmegeklämt,
Anordnung der Paneele nach
Grundrissanforderung variabel,
Südostfassade mit außenliegendem
Sonnenschutzanlagen

Geschlossene Außenwand
-Innenputz/Fliesen
-Stahlbetonwand
-Wärmedämmverbundsystem
-Außenputz

Energiekonzept
(Angabe IB Horstmann + Berger)

Zielvorstellung

Energieeffizienzhaus KfW 55 mit
den Komponenten:
-WDVS d = 240 mm, WLG 035
-Wärmedämmung Dach d = 240 mm, WLG 035
-Verglasung 3-fach, Ug = 0,7 W/m²K
-Kontrollierte Wohnraumlüftung mit
Wärmerückgewinnung
-Solarkollektoren über Treppenhaus als
Röhrenkollektoranlage, Fläche ca. 27 m²,
für Trinkwassererwärmung und zur
Heizungsunterstützung.
-Wärmeerzeugung möglich mit
Gasbrennwertgerät
Wärmepumpe (Luft-Wasser)
Wärmepumpe (Abluft-Wasser)
Nahwärme aus Kraft-Wärmekopplung
Holzpellet-Verbrennung



Teilschnitt



Teilansicht

Fassadendetail
Südost
M 1:20

Investor

Markant Bau GmbH
Gäurandsteige 49
72202 Nagold

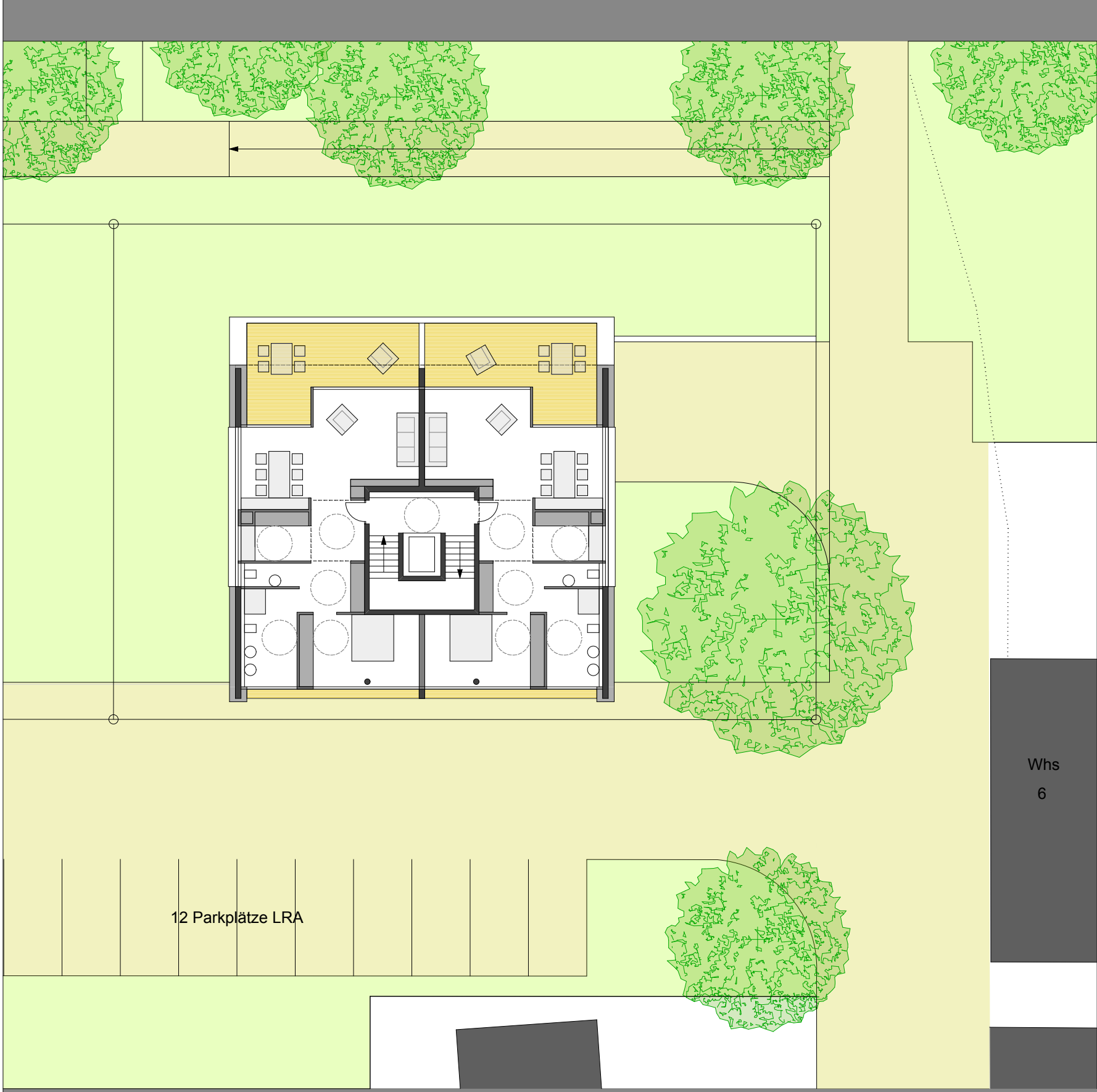
Dausacker-Wohlfarth
Bürogemeinschaft
Freier Architekten

Thomas Bamberg
Freier Architekt BDA

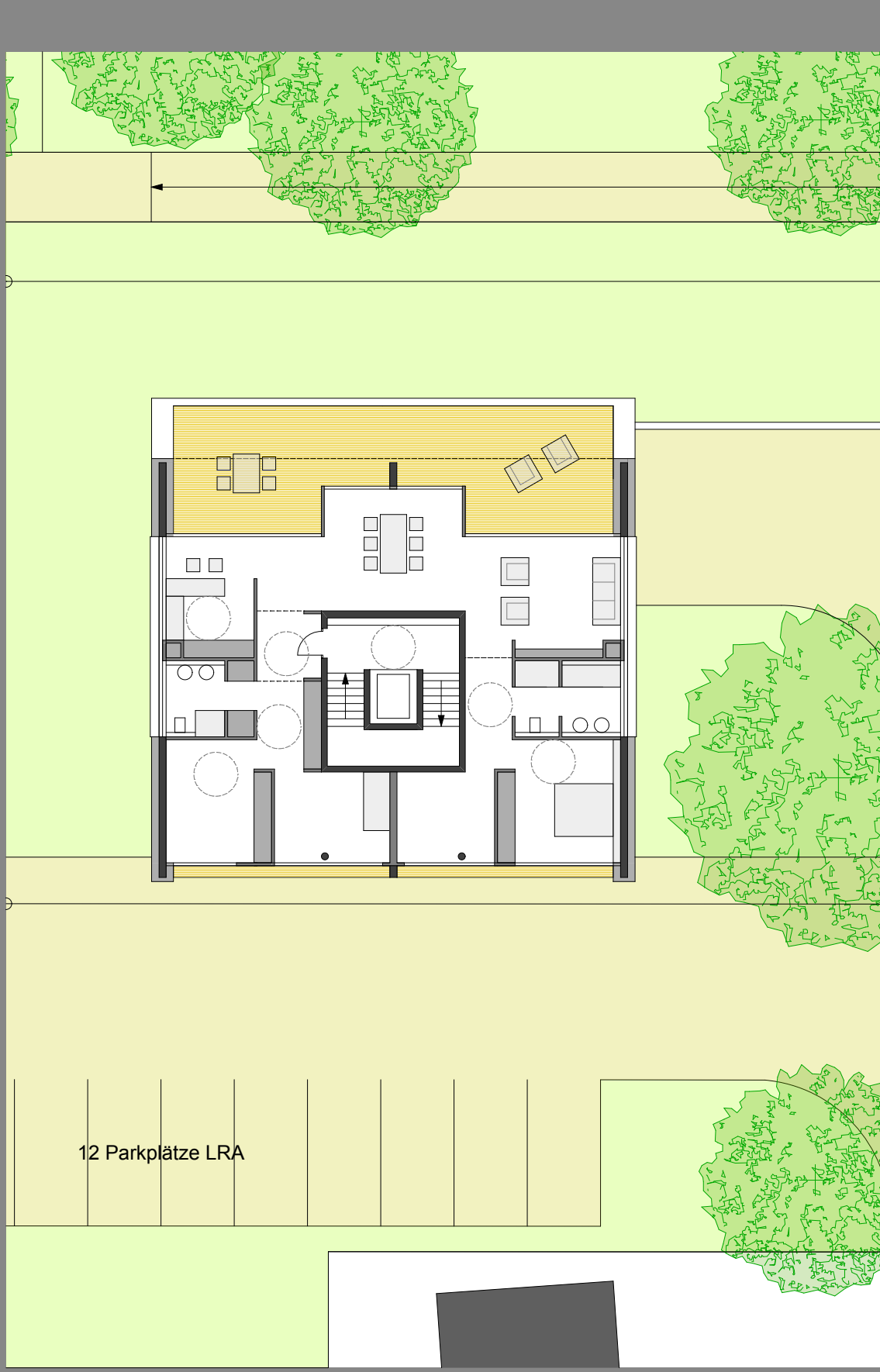
Freudenstädter Str. 64
72202 Nagold

Architekten

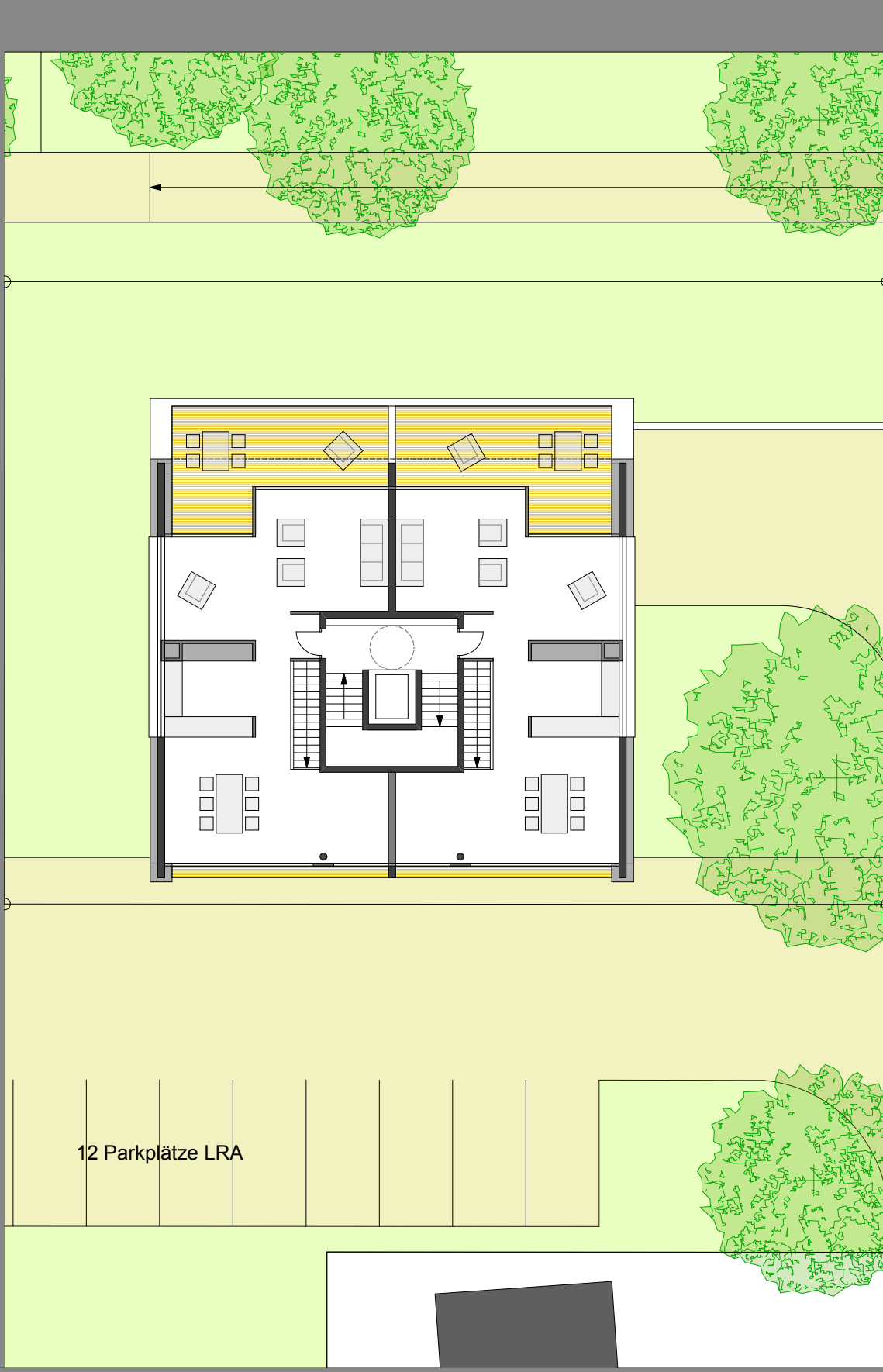
Wohnen
an
der
Landesgartenschau



Dachgeschoss



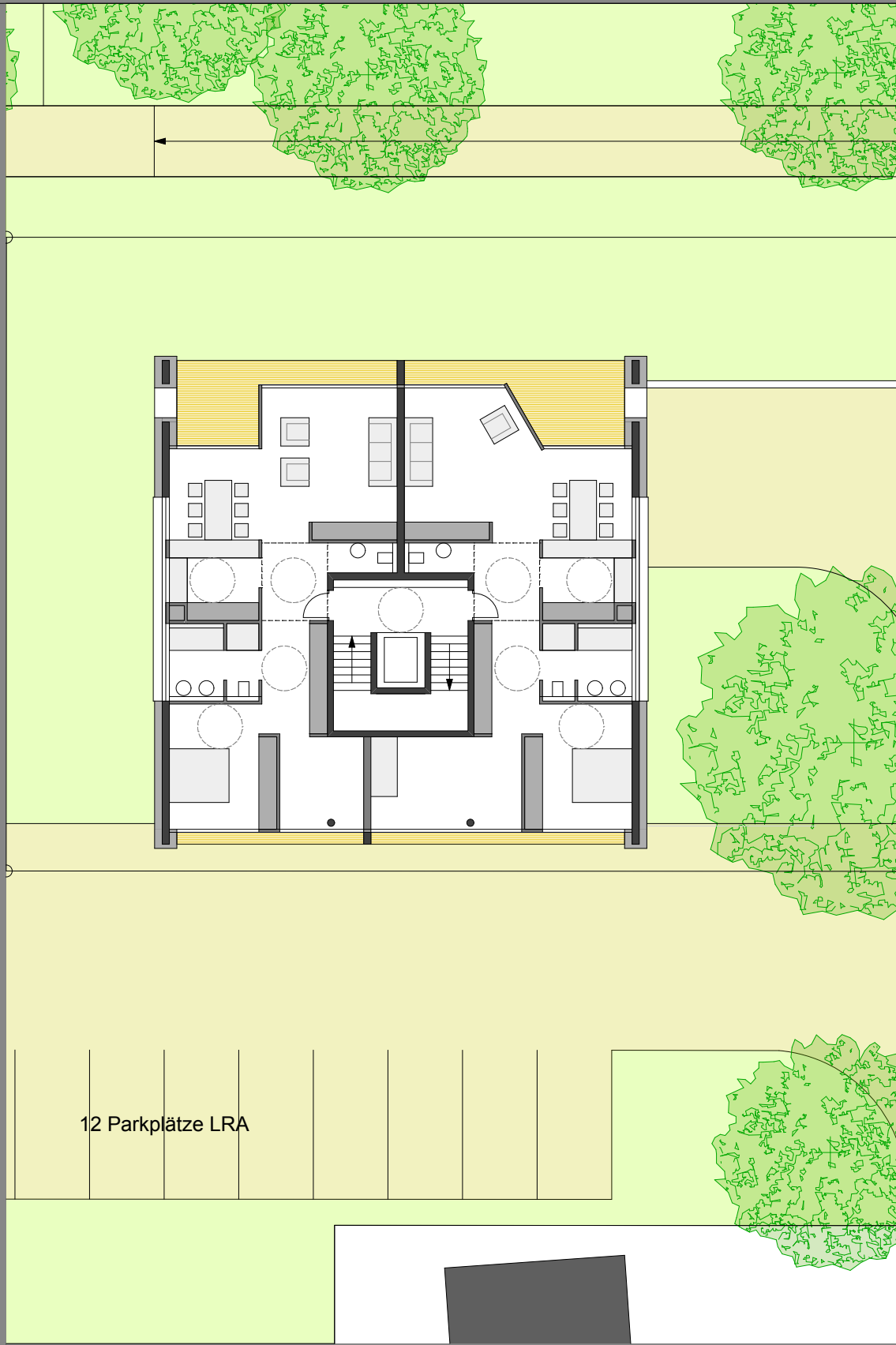
Dachgeschoss alternativ (Penthouse)



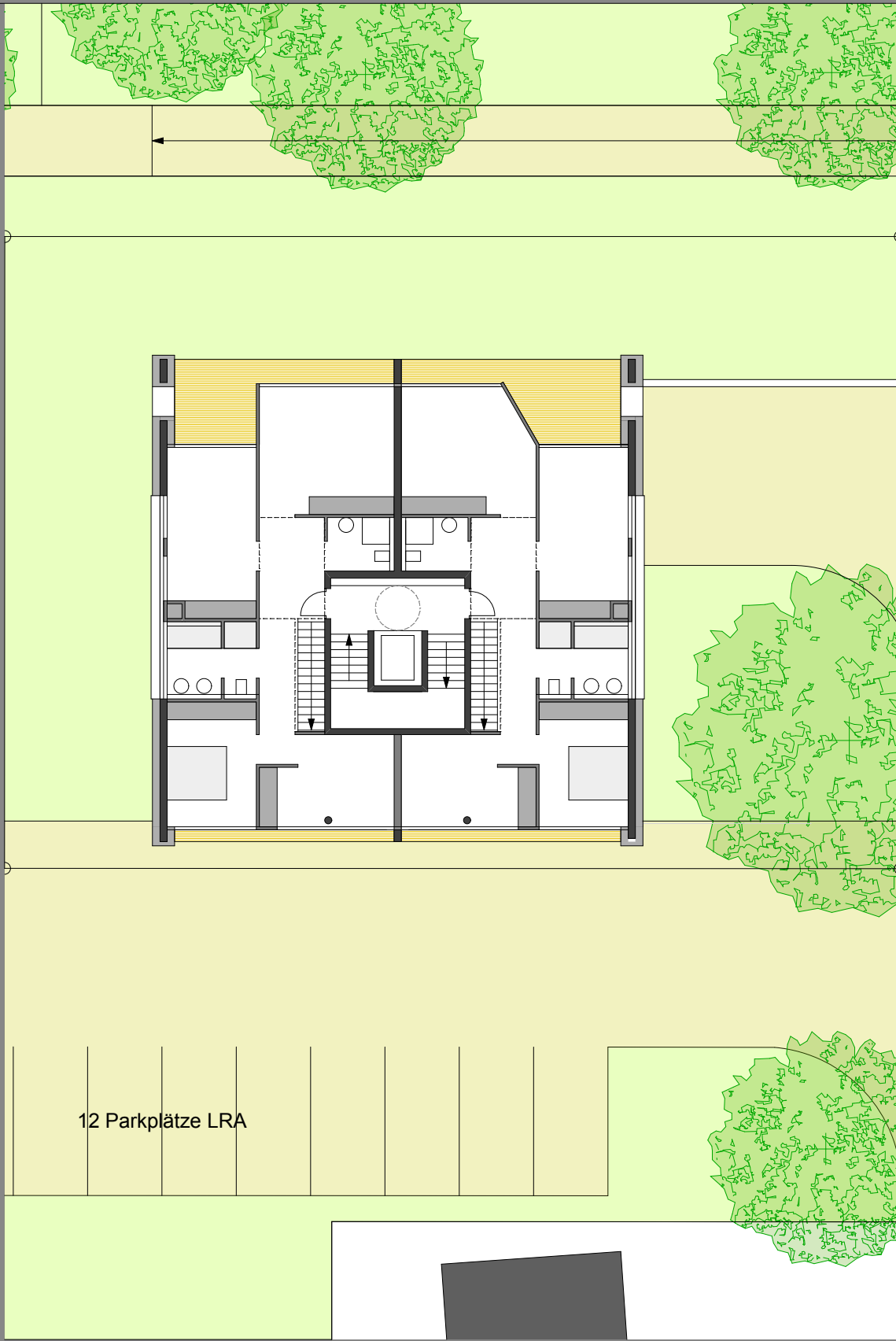
Dachgeschoss alternativ (Maisonette)



1. und 2. Obergeschoss



1. und 2. Obergeschoss alternativ (Variabilität)



2. Obergeschoss alternativ (Maisonette)



Erdgeschoss



Erdgeschoss alternativ (TG-Zufahrt im Gebäude)

Gebäudestruktur

Innenliegender Kern mit Treppenanlage und Aufzug ermöglicht freie, nur an die technische Erschließungsstruktur gebundene Grundrisse, die zu einem späteren Zeitpunkt veränderten Bedürfnissen und Notwendigkeiten angepasst werden können. Der Innenausbau kann mit leichten Trennwänden in einfacher bis hochwertiger Objektqualität vorgenommen werden. Sämtliche Wohn- und Aufenthaltsräume (Ausnahme Gäste-WC) liegen an Außenwänden und können natürlich belüftet und belichtet werden.

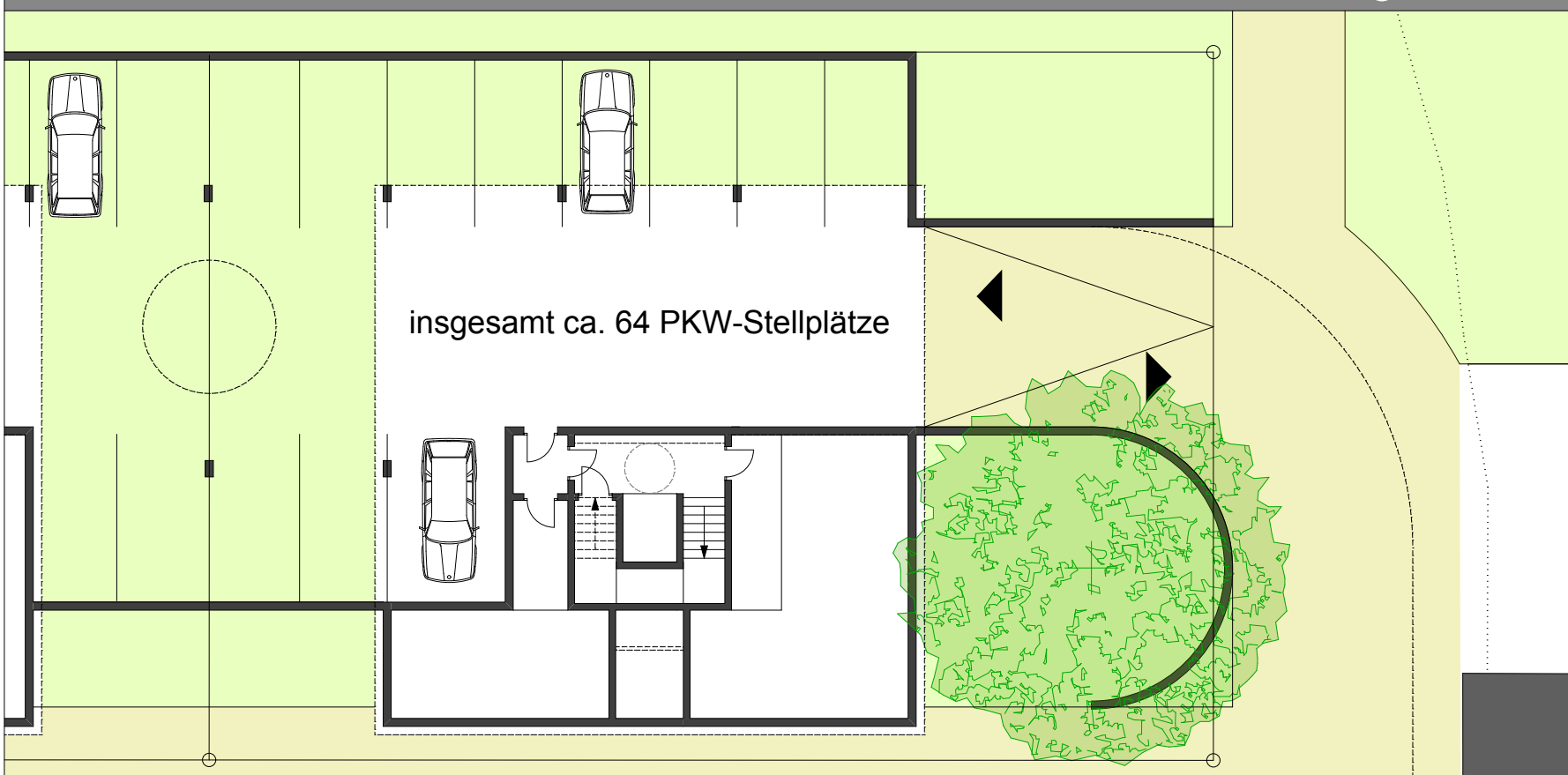
Grundrisse

Es sind variable Grundrisse möglich, die auf unterschiedliche Gebäudekombinationen (z.B. Solitärgebäude mit eigener Tiefgarage) reagieren und verschiedenen Ansprüchen gerecht werden können. Variabilität ist horizontal (Ober- und Dachgeschoße, mit variablen Wohnungstrennwandanschlüssen an die Südostfassade) und vertikal (Maisonette 2. OG/DG) möglich.

Wohnungsgrößen (ca. Angaben, ohne Loggien)

Erdgeschoss	85 m² bzw. 110 m²
Obergeschosse	85 m² bis 105 m²
Maisonette 2. OG/DG	150 m²
Dachgeschoss	75 m² bzw. 150 m² (Penthouse)

Es sind maximal 8 Wohneinheiten je Einzelgebäude möglich.



Untergeschoss

Grundrisse und Grundrissvarianten M 1 : 200

Investor

Markant Bau GmbH
Gäurandsteige 49
72202 Nagold

Dausacker-Wohlfarth
Bürogemeinschaft
Freier Architekten

Thomas Bamberg
Freier Architekt BDA

Freudenstädter Str. 64
72202 Nagold

Architekten

Wohnen an der Landesgartenschau